



Detailansicht des Registereintrags

Netzwerk für nachhaltige Sanitärsysteme e.V.

Stand vom 22.10.2026 13:53:40 bis 22.10.2026 13:56:56

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R008285
Ersteintrag:	22.10.2026
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Kirchweg 3 34260 Kaufungen Deutschland Telefonnummer: +495605800760 E-Mail-Adressen: sekretariat@netsan.org Webseiten: www.netsan.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Marcus Bechtel**
Funktion: Geschäftsführung
2. **Anna Calmet**
Funktion: Vorstand
3. **Christian Schloh**
Funktion: Vorstand
4. **Michel Riechmann**
Funktion: Vorstand
5. **Nikola Schwarzer**
Funktion: Vorstand
6. **Jonas Casanova**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Dr. Ariane Krause**
2. **Marcus Bechtel**

Gesamtzahl der Mitglieder:

84 Mitglieder am 08.10.2026, davon:

50 natürliche Personen

34 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Land- und Forstwirtschaft; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Kreislaufwirtschaft

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zweck und Aufgaben des Vereins

Der Verein setzt sich selbstlos für den Umwelt- und Klimaschutz ein. Er fördert Wissenschaft und Forschung sowie Erziehung, Volks- und Berufsbildung, einschließlich der Studentenhilfe im Bereich des Umweltschutzes. Sein Ziel ist es, nachhaltige Fortschritte bei nachhaltigen Sanitärsystemen zu erreichen und damit dem Wohl der Gesellschaft zu dienen.

Im Mittelpunkt steht der Schutz und die Erhaltung von Gewässern und Böden, sowohl in ihrer

Qualität als auch in ihrer Menge, denn sie sind die Existenzgrundlage allen Lebens und einer gesunden Umwelt. Der Verein will Ressourcen schonen, insbesondere Wasser und Boden entlasten und regenerieren und Stoffkreisläufe schließen. Dabei vertritt er unabhängig das Allgemeinwohl und die Belange der Umwelt im Bereich der nachhaltigen Sanitärversorgung, in fachlicher, technisch-wissenschaftlicher und rechtlicher Hinsicht. Außerdem erarbeitet, teilt und vermittelt er Fachwissen über diese Sanitärsysteme und trägt so dazu bei, die Gesundheit aller Menschen zu erhalten.

Um diese Ziele zu erreichen, wirkt der Verein auf vielfältige Weise:

Er erarbeitet einschlägige Regelwerke, Normen und technische Richtlinien oder wirkt an ihnen mit, um eine ökologische Kreislaufwirtschaft zu etablieren. Er entwickelt Vorschläge und Initiativen zur Lösung von Herausforderungen im Bereich nachhaltiger Sanitärsysteme und stellt diese auch Entscheidungsträgern zur Verfügung, damit nachhaltige Sanitärsysteme gemeinwohl- und umweltschutzorientiert weiterentwickelt und umgesetzt werden können.

Außerdem erstellt und vereinheitlicht der Verein Kriterien für Bau, Betrieb, Wartung und Verwertung. Sie sollen alle Anwender*innen informieren und befähigen, den ökologischen Lebensraum und seine Ressourcen sicher zu schützen.

Den jeweiligen Stand von Wissenschaft und Technik macht der Verein durch frei zugängliche und öffentliche Publikationen bekannt. Zudem ermöglicht er den Austausch von Erfahrungen und Wissen, etwa durch eigene Tagungen, Seminare, Workshops, Vorträge und Ausstellungen oder durch die Teilnahme daran.

Darüber hinaus informiert und bildet er fachlich weiter, und zwar Schulklassen, Studiengruppen, Bedien- und Servicepersonal, Fachbehörden und ähnliche Institutionen sowie alle weiteren Interessierten. Schließlich regt er Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsvorhaben an, wirkt daran mit, fördert und verbreitet sie und veröffentlicht deren Arbeiten und Ergebnisse zeitnah, öffentlich und frei zugänglich.

Dabei arbeitet der Verein über Ländergrenzen hinweg mit allen zusammen, die seinen Zweck unterstützen, um Erkenntnisse und Fortschritt in der nachhaltigen Sanitärversorgung voranzubringen.

Aktivitäten der Interessenvertretung

Der Verein übt Interessenvertretung aus durch Teilnahme an Verbändeanhörungen und anderen Mitwirkungsverfahren, das Verfassen von Positionspapieren, Gespräche und Veranstaltungen, zu denen an Verfahren Beteiligte eingeladen werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Abfall- und Düngerecht insbesondere BioAbfV & DüMV.

Beschreibung:

Für Recyclingdünger ist insbesondere § 5 Düngegesetzes DüngG relevant: Vorgesehen sind Verfahren; am 8.09.2026 fand die Qualitätssicherung, Eigenkontrollen sowie Herstellungsverfahren. Damit entstehen grundsätzlich geeignete Instrumente für einen qualitäts- und risikobasierten Rechtsrahmen für Recyclingdünger.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/6135 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Düngegesetzes

Zuständiges Ministerium: BMLEH [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

DüMV 2012 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Parlamentarisches Verfahren [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Kreislaufwirtschaft

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Heidehof Stiftung GmbH

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

institutionelle Förderung

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

01-2025-EUeR.pdf